

Gebrauchsanleitung

BWE 2000

Stationäre Enthärtungsanlage

mit Steuereinheit RX 79BD/82BD



BestWater[®]

Inhaltsverzeichnis

1. Wichtige Nutzungsbestimmungen	4
2. Wie funktioniert die Enthärteranlage?	5
3. Lieferumfang	5
4. Übersicht der Enthärtungsanlage	6
5. Vorbereitung für die Installation	7
6. Technische Daten der Enthärtungsanlage	7
7. Wasseranschluss	8
7.1 Gerät an das Abwasser anschließen	8
7.2 Soleabfluss an das Abwasser anschließen	8
8. Betriebsmodi	9
9. RX Steuereinheit	10
10. Beschreibung der Bedienknöpfe	11
11. Füllstandskontrolle und Salz nachfüllen	12
11.1 Erstinbetriebnahme	12
11.2. Kontrolle des Füllstands und das Nachfüllen von Salz	12
11.2. Verhinderung von Verklumpungen	12
12. Problemerkennung	13
13. Zertifikate	14
14. Entsorgung	14
15. Garantiebedingungen	15

Sehr geehrter Kunde,
sehr geehrte Kundin,

vielen Dank, dass Sie sich für unser BWE 2000 Wasserenthärter mit RX Steuereinheit entschieden haben. Die Bedienung des Gerätes basiert auf moderner Drehtellertechnologie aus Keramik und ist beständig gegen die Ablagerung von Verunreinigungen im Wasser.

Der BWE 2000 Wasserenthärter

mit RX-Steuereinheit ist eine gute Wahl, um aufbereitetes Wasser von höchster Qualität zu erhalten. Lesen Sie diese Anleitung vor der Inbetriebnahme des Geräts, um Schäden zu vermeiden, welche durch unsachgemäße Bedienung entstehen können. Besonderes Augenmerk sollten Sie auf die Sicherheitsregeln legen.

1. Wichtige Nutzungsbestimmungen

- Die nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Geräts kann zu bleibenden Schäden am System führen oder Fehlfunktionen verursachen.
- Das Wasseraufbereitungssystem sollte für den vorgesehenen Zweck verwendet werden. Die Nichtbeachtung der in der Anleitung enthaltenen Nutzungsbedingungen führt zum Verlust der Garantie.
- Beeinträchtigen Sie nicht die Bauweise des Enthärter. Änderungen am Design führen zum Verlust der Garantie.
- Die unsachgemäße Verwendung des Enthärter kann zur Gefahr für ihre Gesundheit oder ihr Leben führen.
- Berühren Sie den Netzstecker nicht mit nassen oder feuchten Händen.
- Wenn Sie Beschädigungen am Netzkabel oder Stecker erkennen, wenden Sie sich sofort an ein für diese Art der Reparatur autorisiertes Service-Center.
- Verwenden Sie kein beschädigtes Gerät. Sobald Sie einen Fehler festgestellt haben, wenden Sie sich bitte an ein autorisiertes Service-Center.
- Es ist wichtig, dass sich das Wasseraufbereitungssystem an einem sicheren Ort befindet. Vermeiden Sie den Kontakt von Wasser bei allen elektrischen Bauteilen des Enthärter.
- Reinigen Sie den Enthärter von außen nicht mit fließendem Wasser.
- Jegliche Reparaturen dürfen nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.
- Schützen Sie das Gerät vor Berührung mit scharfen Werkzeugen und starken Stößen, setzen Sie das Gerät keiner hohen Temperaturen oder Feuer aus.
- sichern Sie den Ort, an dem das Gerät an die Stromversorgung angeschlossen ist.
- Der Enthärter sollte während seines Betriebs regelmäßig überprüft werden.
- Für den ordnungsgemäßen Betrieb des Systems ist ein regelmäßiges Nachfüllen von Salz in den Solebehälter erforderlich; andernfalls kann dies zu Fehlfunktionen oder Beschädigung des Geräts führen.
- Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung, wenn es gereinigt oder bewegt werden soll. Denken Sie daran, wenn der Gerätestecker nicht abgezogen ist, dass das Gerät unter Spannung steht.
- Unachtsame Handhabung des Gerätes, während es an der Stromversorgung angeschlossen ist, kann zu schwerer Lähmung oder Tod führen.
- Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie es von der Stromversorgung trennen.
- Die elektrische Installation, an die das Gerät angeschlossen werden soll, muss nationalen Standards entsprechen.
- Aus Sicherheitsgründen sollten sich Kinder und Unbefugte nicht in der Nähe des Wasseraufbereitungssystems aufhalten.

2. Wie funktioniert die Enthärteranlage?

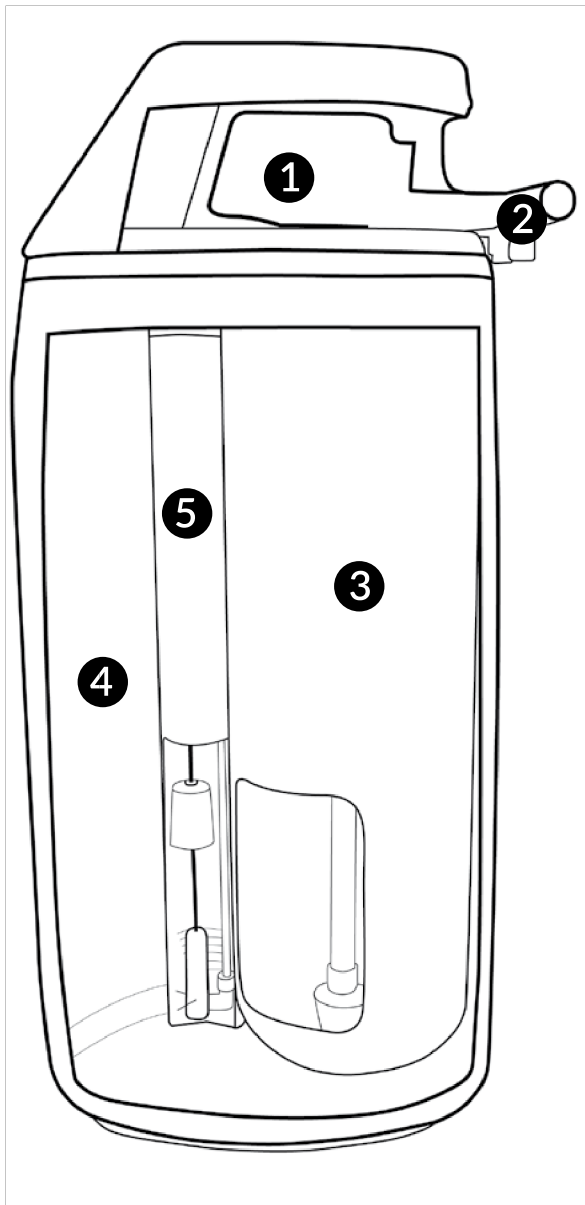
Hartes Wasser, fließt durch die Hauptversorgungsleitung in Ihr Haus. Dieses Wasser wird in die Enthärteranlage geleitet und fließt durch den Ionentauscher, welcher das Wasser enthärtet. Im Ionentauscher findet ein Austausch von Natriumionen statt. Das aufbereitete Wasser wird zum Wassersystem in Ihrem Haus weitergeleitet. Ein individuell programmierter Enthärter kontrolliert die zur Aufbereitung verbleibende Wassermenge.

Nach Erreichung der Ionenaustauschkapazität des Ionentauschers wird das Gerät automatisch mit vorbereiteter Salzlösung (Salzlösung im Soletank) regeneriert. Das Gerät füllt während der Regeneration die programmierte Solemenge in den Ionentauscher nach. Dies "Lädt" den Ionentauscher erneut mit Natriumionen auf. Das ausgespülte Wasser aus dem Ionentauscher wird in die Kanalisation abgeleitet. Während des Spülens wird ebenso die Eisen- und Mangan Ablagerung ausgespült, welche sich auf dem Filterbett angesammelt hat. Während des Regenerationsprozesses gewinnt das Gerät seine Ionenaustauschkapazität zurück und kann aufs neue Wasser behandeln. Das Regenerationsverfahren ermöglicht es Ihnen, die Wasseraufbereitungsanlage lange Zeit zu nutzen.

3. Lieferumfang

Beschreibung	Anzahl
Stationäre Wasserenteisungs- und Enthärteranlage	1 St.
Bypass	1 St.
12V Netzteil	1 St.
2,5-Zoll-Schlüssel für Kopfkragen	1 St.

4. Übersicht der Enthärtungsanlage



1
Die Steuereinheit ist der wichtigste Teil des Wasserenthärter. Seine Funktionsweise basiert auf Keramikscheibentechnologie, die abhängig von der relativen Position zueinander, aufeinanderfolgende Arbeits- und Regenerationszyklen auslösen. Die Enthärtungsanlage ist ab Werk in der Lage, fast sofort nach Anschluss zu arbeiten. Lediglich die Uhrzeit, die Wasserhärte und die Regenerationszeit müssen eingegeben werden.

2
Der Bypass ist ein weiteres wichtiges Element, welches mehrere wichtige Funktionen im Betrieb der Enthärtungsanlage erfüllt. Dank ihm ist es möglich, den Wasserenthärter schnell und einfach in oder aus der vorhandenen Wasserinstallation zu entfernen oder hinzuzufügen. Darüber hinaus können Sie den Wasserfluss in der Anlage einstellen, so dass enthärtetes Wasser oder Leitungswasser durchgeleitet wird. Der Bypass kann auch Misch-Funktionen übernehmen.

3
Der Tank ist mit einem Filter gefüllt, welcher den Ionenaustausch ermöglicht. Zur optimalen Wirkungsweise des Gerätes sollte der Filter mindestens alle 10 Jahre ausgetauscht werden (abhängig von der Wasserqualität und Wasserhärte).

4

Das Gehäuse besteht aus langlebigem, flexiblem Kunststoff. Es fungiert als Salz- und Soletank. In ihrem Inneren ist ein Zylinder mit Filter, Ionentauscher und Schwimmerventil montiert. Kontrollieren Sie den Füllstand der Sole im Tank - Schützen Sie das Gerät vor Überfüllung. An der Seitenwand des Gehäuses gibt es einen Überlaufbogen.

5

Das Schwimmerventil regelt den Nachfüllvorgang von Wasser und führt die Salzlösung zu. Die ordnungsgemäße Funktion sichert die Richtigkeit des Regenerationsprozesses.

5. Vorbereitung für die Installation

Entnehmen Sie nach dem Auspacken des Geräts das Netzteil und das Bypass-Ventil aus dem Solebehälter. Beim Anheben und Bewegen des Geräts sollten nur die dafür vorgesehenen Aussparungen im Gehäuse genutzt werden. Heben Sie Geräte nicht an Strom- oder Wasserleitungen an, da diese beschädigt oder abgerissen werden können. Diese können dadurch beschädigt werden. Das Gerät sollte so nah wie möglich an der Hauptwasserleitung des Gebäudes aufgestellt werden (am Wasserzähler bei einer öffentlichen Wasserversorgung) oder bei Hydrophoren (bei eigener Wasserversorgung) und in der Nähe des Zugangs zur Kanalisation. Außerdem ist eine konstante Stromversorgung erforderlich, um das Gerät zu in Betrieb zu nehmen. Stellen Sie sicher, dass der Boden stabil ist und das Gewicht des mit Wasser gefüllten Geräts tragen kann. Der gewählte Ort sollte so gewählt werden, dass Sie freien Zugang zur Wartung des Gerätes haben.

6. Technische Daten der Enthärtungsanlage

Die technischen Daten des Wasseraufbereitungssystems hängen von seiner Größe ab. Der Schlüsselp Parameter ist die Tankgröße bezogen auf die Ionenaustauschkapazität. Die Größe des Wasseraufbereitungssystems sollte vom Verkäufer des Geräts anhand der physikalisch-chemischen Parameter, des Verbrauchs und der Wasserqualität am Einsatzort des Enthärter bestimmt werden.

Information [Einheit]	Parameterwert/Information		
Harzvolumen [L]	20	23	25
Zylindergröße [Zoll]	8 x 35	9 x 35	10 x 35
Nenndurchfluss [m ³ /h]	1,2	1,4	1,5
Eingang Verbindung [m ³ /h]	3/4" für das Modell 79BD 1" für das Modell 82BD		
Ausgangsverbindung [m ³ /h]	3/4" für das Modell 79BD 1" für das Modell 82BD		
Abwasseranschluss	1/2		
Soleanschluss	3/8		
Strom [W]	18		
Salzkonsum [kg]	2,4	2,7	3,0
Wasser nach der Regeneration	<150	<160	<170
Regeneration auslösen	Manuell/automatisch/volumetrisch/automatisch nach einer festgelegten Zeit ohne Durchfluss		
Ionenaustauschkapazität	30g CaCO ₃ / L		
Entfernung von Eisen und Mangan	95% bei einer Konzentration von <1ppm		
Ammoniakentfernung	980 g NH ₄ ⁺ / L		
Größe [mm]	460x240x1080	490x300x1055	530x480x1115
Gewicht [kg]	29	32	34
Externer Bypass	+	+	+
Eingebauter Wasserenthärter	+	+	+
Anschlussmöglichkeit für Chlorgenerator**	+	+	+

*Referenzgewicht ohne Wasser und Salz

**nur in D-Version des Head—Closed-Menü

7. Wasseranschluss

NUR VON AUTORISIERTEN PERSONEN DURCHZUFÜHREN

Das Gerät sollte mit flexiblen Schläuchen (nicht im Lieferumfang enthalten) an die vorhandene Wasserinstallation angeschlossen werden.

Ein mechanischer Filter (mindestens 50 Mikron) muss installiert werden. Dieser Vorfilter wird zum Schutz vor Verschmutzungen der Wasserinstallation und der sanitären Anlagen installiert z. B.: Rost, Sandpartikel, Schlamm, Fasern usw. Empfohlen wird die Installation eines mechanischen Filters vor der Wasseraufbereitungsanlage, dadurch wird die Lebensdauer verlängert und eine ordnungsgemäße Funktion gewährleistet.

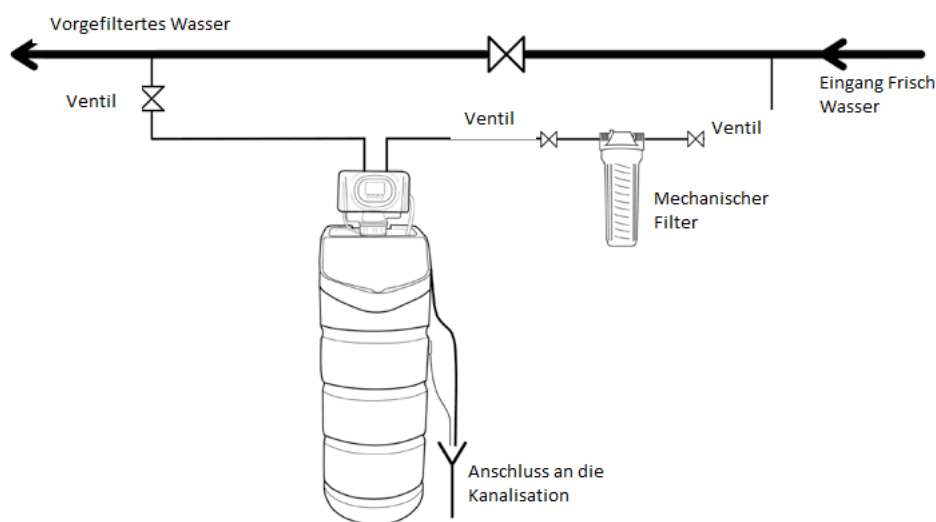
Suchen Sie den Wassereinlass- und Auslass des Geräts am Steuerkopf (gekennzeichnet mit Pfeilen, welche in das Gerät oder aus dem Gerät heraus zeigen). Am Ausgang des Gerätes (im Bypass) befindet sich eine Turbine. Vergewissern Sie sich vor der Installation, dass die Turbine frei ist und sich drehen lässt. Verwenden Sie für die Montage des Geräts nur die angegebenen Materialien für Wasserinstallationen.

7.1 Gerät an das Abwasser anschließen

Der flexible Abwasserschlauch muss an den Abwasserablauf angeschlossen und mit einer ½-Zoll-Schlauchschele gesichert werden. Der Schlauch sollte unterhalb des Gerätekopfes verlegt und an keiner Stelle abgelenkt werden. Sichern Sie den Schlauch so, dass er den Raum nicht überfluten kann.

7.2 Soleabfluss an das Abwasser anschließen

Wenn das Soleeinlass- und Tankfüllsystem nicht ordnungsgemäß arbeitet, kann es zu einer Überfüllung des Tanks kommen. In diesem Fall dient der Überlaufbogen als Ablauf für die überschüssige Sole. Um im Störfall eine Überflutung des Raumes zu vermeiden ist der Überlaufbogen mit einem flexiblen Schlauch an den Abwasserablauf anschließen.



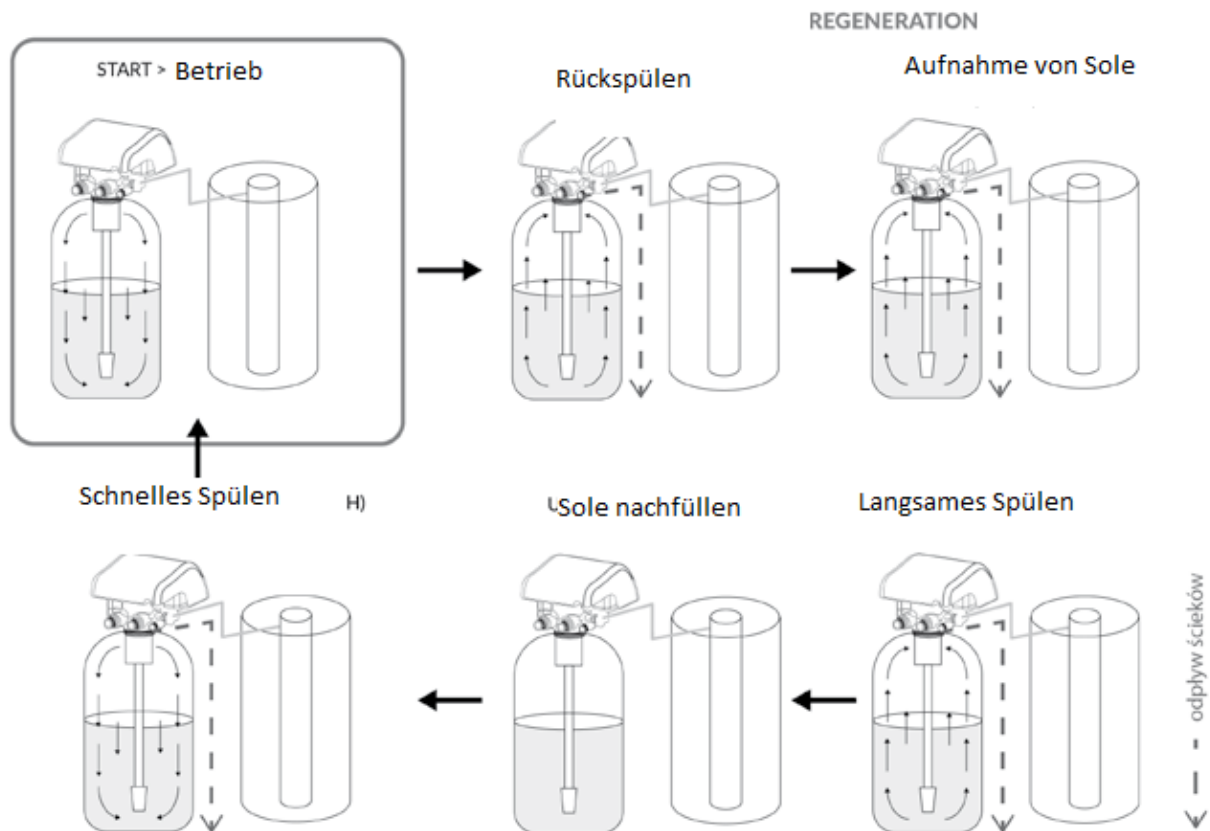
8. Betriebsmodi

Während des Betriebs wird auf dem Display der Name des aktuellen Betriebsmodus angezeigt. Während der Regeneration ist die bis zum Ende des Modus verbleibende Zeit sichtbar. Während der Regeneration ist es möglich das Frischwasser zugeführt wird.

Das Display zeigt die folgenden Informationen:

1. die zur Regeneration verbleibende Wassermenge
2. die momentane Wasserdurchflussrate
3. der aktueller Betriebsmodus

Im Betrieb	Das Gerät befindet sich im Wasseraufbereitungsmodus. Rohwasser fließt durch den Tank und Filter und wird durch die Verteilerleitung nach oben zur Steuerung und von dort in die Hausinstallation geleitet.
Rückspülung	Das Gerät befindet sich im Rückspülmodus. Frischwasser fließt durch die Steuerung zum Tank mit dem Ionentauscher und wird in die Kanalisation geleitet. Das Wasser spült den Tank und löst Verkrustungen.
Sole nachfüllen und langsam Spülen	Wasserfluss durch den Steuerkopf bewirkt das Ansaugen der Sole wodurch der Ionentauscher gesäubert wird. Wasser wird während der Regeneration in die Kanalisation abgelassen. Nachdem die gesamte Sole angesaugt wurde, wird das Ionenaustauschbett langsam mit Wasser gespült.
Schnellspülen	Bietet eine schnelle Spülung der Solereste aus dem Ionentauscher. Dies wirkt sich auf die ordnungsgemäße Funktionsweise des Ionentauschers aus. Das Wasser wird beim Spülen von oben durch das Ionenaustauscherharz geleitet und dann durch das Zentralrohr abgeleitet.



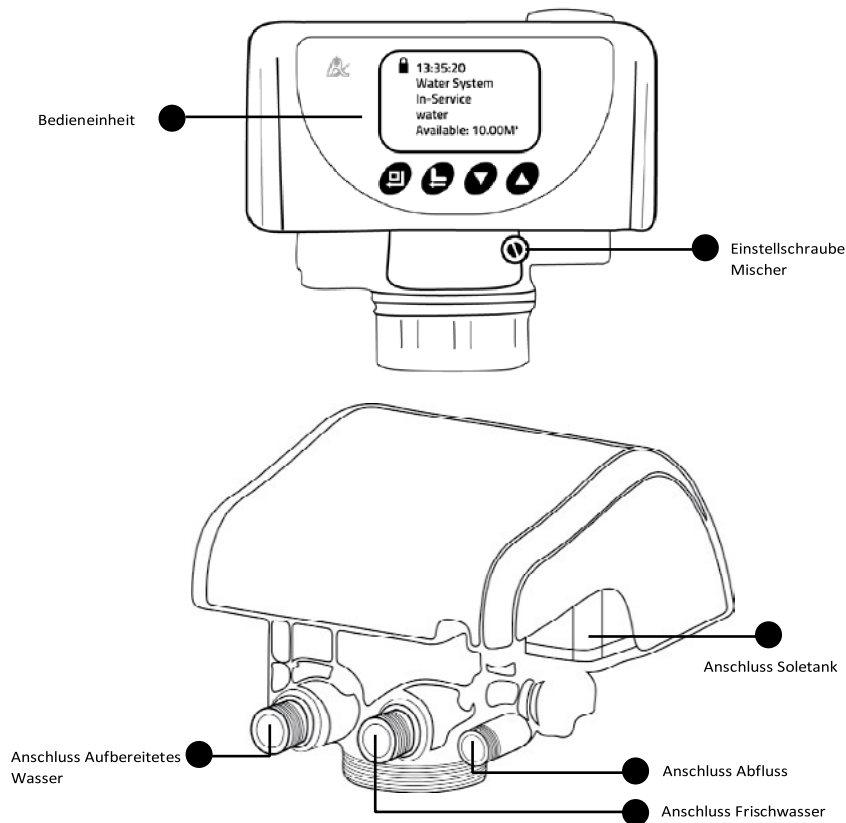
9. RX Steuereinheit

Die RX-Steuereinheit ist mit einem Mikrocomputer ausgestattet, mit welchem die Betriebsparameter des Wasseraufbereitungssystems an die physikalisch-chemischen Parameter des Wassers angepasst werden können.

Bei den 79BD- und 82BD-Steuereinheiten gibt es zwei Arten von Menüs: offen und geschlossen. Um ein offenes Menü aufzurufen, müssen Sie das Gerät durch gleichzeitiges Drücken der "hoch-runter" -Tasten entsperren.

In offenen Menüs können Sie die Grundparameter bearbeiten, d. H. die Uhrzeit und die Wasserhärte einstellen, sowie den Regenerationszeitpunkt bestimmen.

Zwischen den Parametern wechseln oder die Werte ändern, erfolgt durch Drücken der "hoch-runter" Tasten. Die Parameterauswahl und das Bestätigen der Änderungen werden mit "Enter" bestätigt.

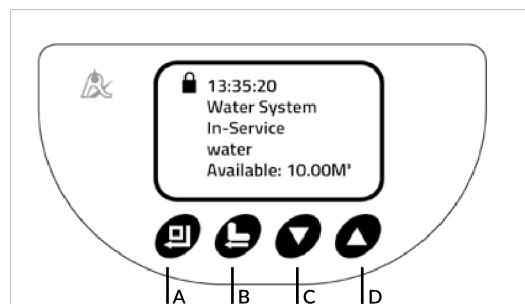


HINWEIS!! Sie müssen über die entsprechenden Kenntnisse verfügen, um auf das geschlossene Menü zugreifen zu können. Das Ändern der Betriebsparameter ohne entsprechende Kenntnisse kann dazu führen, dass das Gerät mehr Wasser oder Salz verbraucht, die Regeneration nicht richtig abläuft oder die Funktionsweise auf andere Art beeinträchtigt wird.

10. Beschreibung der Bedienknöpfe

Während der Wasseraufbereitung zeigt der Bildschirm Folgendes:

In Betrieb - Während der Regeneration: Die aktuelle Betriebsmodusnummer (Beschreibung siehe unten) und die aktuelle Wassermenge, welche das Gerät aufbereiten kann, ohne dass eine Regeneration erforderlich ist.



A-Menü / Bestätigen; B- Regenerierung erzwingen / Zurück; C-Runter; D-Hoch

11. Füllstandskontrolle und Salz nachfüllen

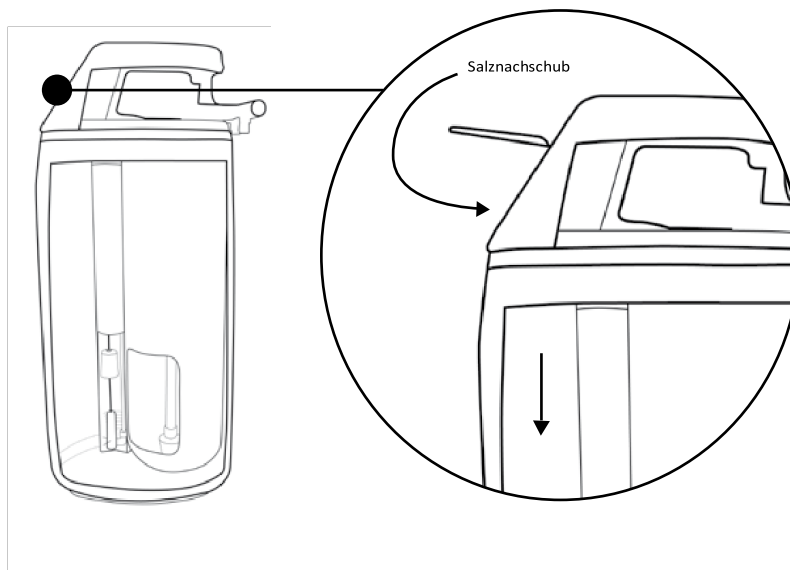
11.1 Erstinbetriebnahme

Schütten Sie vor dem ersten Gebrauch des Geräts Salz in den Salzbehälter und füllen Sie Wasser ein. Warten Sie ca. 30 Minuten, bis sich genügend Salz im Wasser gelöst hat. Führen Sie dann einen Regenerationsvorgang durch.

11.2. Kontrolle des Füllstands und das Nachfüllen von Salz

Sie sollten die Salzmenge im Tank regelmäßig (Empfehlung: Mindestens einmal pro Woche) überprüfen, um sicherzustellen, dass genug Salz vorhanden ist. Die Tabelle (siehe Seite 7) gibt den durchschnittlichen Salzverbrauch für den Regenerationsvorgang an. Es sollte immer so viel Salz nachgefüllt werden, dass kein Wasser mehr sichtbar ist. Verwenden Sie nur Salz in Tablettenform, das für Wasseraufbereitungssysteme bestimmt ist.

ACHTUNG! Salzwasser (Sole) kann Augen-, Haut- und Wundreizungen verursachen. Vermeiden Sie den Kontakt mit der Innenseite des Solebehälters. Im Falle eines Kontaktes mit der Salzlösung ist diese mit ausreichend fließendem Wasser abzuspülen.



11.2. Verhinderung von Verklumpungen

Hohe Luftfeuchtigkeit oder falsches Salz können zur Bildung großer Salzablagerungen im Tank führen. Diese Ablagerungen können die ordnungsgemäße Regeneration des Ionentauschers beeinträchtigen. Infolgedessen wird das Wasser nicht richtig aufbereitet.

Wenn Sie den Verdacht haben, dass sich Salzablagerungen gebildet haben, können Sie vorsichtig gegen die Seiten des Salzbehälters schlagen (nur mit den flachen Händen, niemals mit Werkzeug). Sollte dies keine Abhilfe schaffen, können Sie die Ablagerungen mit warmem Wasser auflösen. Hartnäckige Verklumpungen können mit einem langen Schraubenzieher (VORSICHTIG) aufgebrochen werden. Wenn die Verklumpungen auf minderwertiges Salz zurückzuführen sind, spülen Sie den Tank

vollständig aus. Anschließend füllen Sie den Tank mit Salz auf, welches für diese Art Wasseraufbereitungssystem geeignet ist.


12. Problemerkennung

Problem	Ursache	Lösung
Das Gerät regeneriert sich nicht	Kein Strom	Überprüfen Sie die Stromversorgung: Netzteil, Stecker und Sicherungen
	Steuerung falsch eingestellt	Korrigieren Sie die Einstellungen im Gerät oder beauftragen Sie einen Fachmann damit
Das Gerät liefert Hartes Wasser	Bypass geöffnet	Schließen Sie den Bypass
	Fehlendes Salz im Soletank	Füllen Sie Salz nach und erzwingen Sie eine Regeneration
	Verschmutzter Injektor	Kontaktieren Sie einen Fachmann
	Zu wenig Wasser im Soletank	Prüfen Sie den Regenerationszeitpunkt und stoßen eine Regeneration an
	Wassermischer steht sehr weit auf	Ändern Sie die Einstellung in der Steuereinheit
	Regeneration im Gange	Warten Sie bis die Regeneration abgeschlossen ist.
Übermäßiger Salzverbrauch	Zu viel Wasser im Soletank	Verkürzen Sie die Nachfülldauer
	Zu viel Salzverbrauch	Verkürzen Sie die Nachfülldauer
Druckabfall	Ablagerungen im Gerät	Reinigen Sie den Tank und die Schläuche. Erhöhen Sie die Regenerationsvorgänge und/oder erhöhen Sie die Dauer der Rückspülung.
	Verstopfung der Leitungen	Prüfen Sie ob die Wasserzufuhr zur Anlage gegeben ist.
	Eingang an der Steuereinheit verschmutzt durch Installationsvorgang	Entfernen Sie den Schmutz
	Verschmutzter Vorfilter	Reinigen oder Tauschen Sie den Vorfilter
	Luft in der Anlage	Prüfen Sie ob genug Sole im Tank ist bevor die Regeneration eingeleitet wird
Zu viel Wasser im Soletank	Zu lange Einspüldauer von Frischwasser	Verkürzen Sie die Einspüldauer des Frischwassers
	Blockierter Injektor	Kontaktieren Sie einen Fachmann

	Fremdkörper im Soletank	Wechseln Sie den Inhalt des Soletank
	Unterbrechungen beim Einspülen in den Soletank	Prüfen Sie die Stromversorgung.
	Falsche Einstellung für Soletank	Ändern Sie die Einstellungen, welche den Soletank betreffen
Sole wird nicht angesaugt	Zu niedriger Druck	Erhöhen Sie den Wasserdruck auf mindestens 1,5 Bar
	Blockierter Schlauch zwischen Soletank und Steuereinheit	Prüfen und reinigen Sie den Schlauch
	Undichter Schlauch zwischen Soletank und Steuereinheit	Wechseln Sie den Schlauch mit einem neuen aus
	Injektor beschädigt	Kontaktieren Sie einen Fachmann
	Blockierung in der Abwasserleitung	Prüfen Sie die Abflussleitungen
Ständiger Abfluss in die Kanalisation	Verunreinigungen in der Steuereinheit	Prüfen und reinigen Sie die Steuereinheit und beobachten Sie das Verhalten in verschiedenen Stadien der Regeneration
	Unterbrechungen der Stromzufuhr während der Regeneration	Prüfen Sie die Stromversorgung
Das Display zeigt E1-E14	Beschädigungen an der Elektrik oder Elektronik	Kontaktieren Sie einen Fachmann
Aufbereitetes Wasser ist salzig	Spülvorgang beeinträchtigt	Prüfen Sie den Druck, die Abflussleitungen und verlängern Sie die Spülphase

13. Zertifikate

CE-Konformitätserklärungen zur EMV-

 Richtlinie 2014/30/EU

14. Entsorgung

Nach Ablauf der Nutzungsdauer darf das Gerät nicht mehr als Abfall entsorgt werden. Vielmehr sollte der stationäre Wasserenthärter zu einer Sammelstelle für Elektroschrott gebracht werden. Der Nutzer ist selber für die fachgerechte Entsorgung des Geräts verantwortlich. Nichteinhaltung der oben genannten Regeln können dazu führen, dass eine entsprechende Strafe verhängt wird. Bitte beachten Sie die für ihre Bundesland geltenden Vorschriften.

Eine ordnungsgemäße Entsorgung des Gerätes sichert die ordnungsgemäße Abfallbehandlung auf umweltfreundliche Weise.

15. Garantiebedingungen

- Der Hersteller gewährt eine Garantie für den reibungslosen Betrieb des Wasserenthärter, sofern dieses gemäß den Anweisungen in dieser Anleitung und mit regelmäßigem Nachfüllen des Salzes betrieben wurde.
- Für den stationären Wasserenthärter wird eine Garantie von 2 Jahren ab Verkaufsdatum gewährt.
- Voraussetzung für die Gewährung der Garantie ist die richtige Installation und Inbetriebnahme der Geräte, gemäß den Anweisungen und einer fachlich qualifizierten Person.
- Es liegt in der Verantwortung des Benutzers mindestens einmal im Jahr eine Prüfung des Gerätes durch eine autorisierte Person durchführen zu lassen.
- Produktionsschäden oder Mängel müssen dem Hersteller spätestens 14 Tage nach auftreten gemeldet werden.
- Sollte unser Servicetechniker feststellen, dass der von ihnen gemeldete Mangel nicht vorliegt, sind die Servicekosten vom Nutzer zu tragen.
- Voraussetzung für die Gewährung der Garantie ist die Installation vor der Hauptleitung und systematische Instandhaltung des Gerätes.

Die Garantie gilt nicht für

- Überprüfungsdienste;
- Geräteprogrammänderungsdienste;
- Verbrauchsmaterialien, die während des Gebrauchs verbraucht werden, wie Filtereinsätze oder Salz zur Regeneration;
- Schäden durch: Diebstahl, Feuer, äußere Einflüsse oder Wetter, durch unsachgemäße Verbrauchsmaterialien, Montage von Teilen und Bauteilen ohne Zustimmung des Herstellers;
- Schäden durch unsachgemäßen Betrieb;
- Schäden durch unsachgemäße Lagerung des Geräts und der Verbrauchsmaterialien
- Folgen, die sich aus der Stilllegung des Produkts ergeben;
- mechanische Beschädigungen am Gerät

Der Käufer verliert die Garantie aus folgenden Gründen

- Nichtbeachtung der Anweisungen in diesem Handbuch;
- Nicht vorschriftsgemäße Montage, Inbetriebnahme und Nutzung des Gerätes;
- Nicht fristgerechte Durchführung der Überprüfung durch einen Fachmann;
- Eigenmächtige Reparaturen, Änderungen und Umbauten durch den Käufer oder Dritte, die nicht den Anweisungen entsprechen;
- mechanische Beschädigungen am Gerät



Impressum:



Anschrift:
BWI BestWater GmbH
Geschäftsführerin: Anita Gamon
Hermann-Löns-Straße 17
14547 Beelitz
GERMANY

Kontakt:
E-Mail: info@bestwater.de
Internet: www.BestWater.de
Online-Shop: www.Bwishop.de
Tel: +49 33204 62 86 0
Fax: +49 33204 62 86 11

HRB 26901 P
USt-IdNr: DE293844629
Unsere Datenschutzerklärung für personenbezogene Daten finden Sie unter: www.bwishop.de/de/datenschutz
Verantwortlicher Datenschutzexperte: www.datenschutzexperte.de